

Qualität mit System – Nachhaltigkeit mit Zukunft

RAL-Gütezeichen als Wettbewerbsvorteil in Europa

Von Olaf Rützel*

In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit, Transparenz und Glaubwürdigkeit zu den entscheidenden Währungen des europäischen Marktes geworden sind, gewinnen Gütezeichen eine neue, strategische Bedeutung. Besonders im Holz- und Baustoffhandel, wo Lieferketten komplex und Anforderungen an Nachhaltigkeit hoch sind, setzen RAL-Gütezeichen Maßstäbe – als Qualitätsnachweis, Vertrauenssignal und zunehmend auch als europäischer Wettbewerbsfaktor.

Seit fast einem Jahrhundert steht das RAL-System für objektive, neutrale und verlässliche Qualitätssicherung. RAL-Gütezeichen sind keine Marketingetiketten, sondern Ausdruck einer gelebten Selbstverpflichtung zu überdurchschnittlicher Qualität – kombiniert mit unabhängiger Kontrolle. Diese Glaubwürdigkeit macht sie zu europaweit anerkannten Qualitätsankern.

Mit der Eintragung des RAL-Gütezeichens „Holzhandel“ als EU-Gewährleistungsmarke wurde dieses Prinzip auf eine neue, europäische Ebene gehoben. Das Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum (EUIPO) bestätigte, dass die RAL-Gütegemeinschaft Holz- und Baustoffhandel alle Anforderungen der EU-Markenverordnung erfüllt – von der transparenten Satzung über die regelmäßige Überwachung bis zur neutralen Vergabe. Damit ist das Gü-

tezeichen im gesamten Binnenmarkt geschützt – ein Signal für Qualität ohne Grenzen.

Nachhaltigkeit als Markenkern

Im Zeitalter des Green Deal reicht es nicht mehr, nur Qualität zu liefern – gefragt ist nachweisliche Nachhaltigkeit. Hier setzt das neue RAL-Gütezeichen „Nachhaltiger Handel Holz- und Bauprodukte“ (RAL-GZ 277) an, das 2024 eingeführt wurde und nun ebenfalls als EU-Gewährleistungsmarke angemeldet wird. Dieses Gütezeichen geht über klassische Produktmerkmale hinaus. Es bewertet das gesamte Nachhaltigkeitsmanagement eines Unternehmens – von fairen Lieferantenbeziehungen über effiziente, umweltgerechte Logistik und Ressourcenschonung bis zur sozialen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern. Besonders bemerkenswert: In den Güte- und Prüfbestimmungen ist ausdrücklich die EU-Verordnung über entwaldungsfreie Produkte (EUDR) berücksichtigt. Damit unterstützt das Gütezeichen Unternehmen, die komplexen gesetzlichen Anforderungen an nachhaltige Lieferketten proaktiv zu erfüllen – praxisnah und rechtskonform.

Das RAL-System reagiert damit nicht nur auf neue Gesetze, sondern antizipiert sie. Es macht Nachhaltigkeit messbar, überprüfbar und wirtschaftlich nutzbar – und bleibt so Vorreiter statt Nachzügler.

Europäische Gewährleistungsmarke



„Die regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung schafft einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.“

Olaf Rützel

Stimme im RAL-Kuratorium

Dass die RAL Gütegemeinschaft Holz- und Baustoffhandel im Jahr 2025 in das Kuratorium von RAL gewählt wurde, ist ein bedeutender Vertrauensbeweis und eine Chance zur Mitgestaltung. Das Kuratorium ist das zentrale Aufsichtsgremium des

Die EU-Gewährleistungsmarke ist ein junges, aber wirkungsvolles Instrument, um objektive Qualitätsstandards europaweit zu harmonisieren. Während sie auf europäischer Ebene rechtliche Klarheit schafft, entsteht Qualität im RAL-System aus der Mitte der Fachpraxis: Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Verbraucherschutz entwickeln die Kriterien gemeinsam, dokumentieren sie öffentlich und prüfen sie regelmäßig.



RAL-Gütezeichen dienen als Qualitätsnachweis, Vertrauenssignal und zunehmend auch als europäischer Wettbewerbsfaktor.

RAL-Systems. Es setzt sich aus Vertretern der Spitzenorganisationen von Wirtschaft, Verbraucherschutz, Landwirtschaft sowie Bundesministerien zusammen und überwacht Unabhängigkeit, Transparenz und fachliche Qualität. Durch unseren Sitz im Kuratorium bringen wir die Perspektive des Holz- und Baustoffhandels direkt in die strategische Weiterentwicklung des Gütesicherungssystems ein – und gestalten so aktiv die Zukunft der europäischen Qualitätssicherung mit.

Wettbewerbsvorteil durch Vertrauen

Für Unternehmen im Holz- und Baustoffhandel sind RAL-Gütezeichen ein handfestes Businessinstrument. Sie stärken das Vertrauen von Kunden, Banken und öffentlichen Auftraggebern, erleichtern den Zugang zu Ausschreibungen und verbessern Finanzierungsbedingungen.

Im internationalen Wettbewerb senden sie ein klares Signal: Hier wird

nach überprüfbaren, einheitlichen und transparenten Standards gearbeitet. Zugleich wirken sie auch nach innen. Die regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung schafft einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Qualität wird so nicht als Kontrolle, sondern als gelebte Verantwortung verstanden – ein Beitrag zu Unternehmenskultur, Glaubwürdigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Fazit: Qualität verbindet

Europas RAL-Gütezeichen sind weit mehr als nationale Qualitätsnachweise. Sie sind europäische Vertrauensanker – Symbole für Verlässlichkeit, Verantwortung und Vielfalt auf einem gemeinsamen Wertefundament. Mit dem RAL-Gütezeichen „Holzhandel“ als anerkannter EU-Gewährleistungsmarke und dem neuen RAL-Gütezeichen „Nachhaltiger Handel Holz- und Bauprodukte“ setzt die Gütegemeinschaft Holz- und Baustoffhandel ein starkes Signal: Nachhaltigkeit und Qualität gehören zusammen.

* Olaf Rützel ist Geschäftsführer der RAL-Gütegemeinschaft Holz- und Baustoffhandel e.V., Bremen